

Beschlussvorlage
Nummer: 2019/0215

vom 08.08.2019

Az.	
Bezug-Nr:	2018/0023
FBL EStR Sollmann, Sandra	
FD 51 - Bildung, Familie, Jugend und Sport	
Lammers, Hendrik	

Beratungsfolge	Termin	Status
Schulausschuss	01.03.2018	öffentlich vorberatend
Verwaltungsausschuss	24.04.2018	nichtöffentlich beschließend
Schulausschuss	04.09.2019	öffentlich vorberatend
Ortsrat Langförden	09.09.2019	öffentlich vorberatend
Verwaltungsausschuss	23.09.2019	nichtöffentlich beschließend

Mehrjahresprogramm zur Sanierung und Ausgestaltung der Schulen in Trägerschaft der Stadt Vechta für eine zukunftsweisende optimierte Nutzung;
hier: Grundschule Langförden - 2. Bauabschnitt

Sachverhalt:

Am 24.04.2018 hat der Verwaltungsausschuss der Stadt Vechta, in Übereinstimmung mit dem Schulausschuss vom 01.03.2018, den Beschluss gefasst, die Schulen in Trägerschaft der Stadt Vechta im Zuge eines von der Verwaltung erarbeiteten Mehrjahresprogramms umfassend zu sanieren um den aktuellen Herausforderungen an Schule gerecht zu werden.

Teil dieses Mehrjahresprogramms ist auch die Grundschule Langförden. Die Grundschule Langförden wird derzeit von 192 Schüler/innen besucht von denen etwa 40 % am Ganztagsunterricht teilnehmen. In den vergangenen Jahren wurde die Grundschule Langförden 2,5 zügig geführt. Der Grund hierfür sind schwankende Geburten- bzw. Einwohnerzahlen im Einzugsbereich der Grundschule Langförden. Nach Gegenüberstellung des von der Stadt Vechta erstellten Raumprogramms und der derzeitigen Situation der Grundschule Langförden wurden an verschiedenen Stellen Handlungsansätze bzw. Optimierungsmöglichkeiten festgestellt.

Aufgrund des o.g. festgestellten Optimierungsbedarf wurde von der Verwaltung gemeinsam mit dem Architekturbüro Bramlage & Schwerter ein zukunftsweisendes Umnutzungskonzept der vorhandenen Räumlichkeiten erstellt. Als erster Bauabschnitt dieser Optimierung der Räumlichkeiten der Grundschule Langförden wurden zunächst ein zentral gelegener Fahrstuhl eingebaut als auch die Toiletten kernsaniiert. Diese Maßnahme wurde im Juli 2018 abgeschlossen. Die umfassende Sanierung der Schwimmhalle Langförden wurde im Juni 2019 beendet.

Bei einer langfristigen Planung der Grundschule Langförden muss mindestens der Erhalt der 2,5 Zügigkeit vorgesehen werden. Gleichzeitig sind eventuelle zusätzliche Schulplätze aufgrund möglicher neuer Bauflächen im Einzugsgebiet der Grundschule Langförden vorzuhalten. Die langfristigen Planungen sehen als anschließende Option sowohl die Umgestaltung der Räumlichkeiten, als auch die Möglichkeiten der Erweiterung um einen halben Zug und die Umnutzung von Räumlichkeiten zur Schaffung eines weiteren halben Zuges vor. Die Grundschule Langförden könnte im Bedarfsfall auch nach der Umsetzung des angedachten Konzeptes auf eine 3,5 Zügigkeit ausgebaut werden.

Die im Jahr 2020 angedachten Maßnahmen des zweiten Bauabschnitts umfassen zunächst eine Sanierung und optimierte Nutzung eines Großteils der Klassen- und Fachunterrichtsräume der GS Langförden. Dieser Schritt ist notwendig, um die noch anstehenden dritten und vierten Bauabschnitte umsetzen zu können. Bei diesen Maßnahmen soll u.a. der vorhandene Werkraum neu ausgestattet und an das bisherige Gebäude besser angegliedert werden. Zudem ist auch eine Verlagerung des Musikraums geplant, um diesen auch bei

Veranstaltungen besser einbeziehen zu können. Die genauen Maßnahmen werden von der Verwaltung in der Sitzung vorgestellt.

Die Kosten für den zweiten Bauabschnitt belaufen sich nach derzeitigen Schätzungen auf ca. 800.000,- €. Mit einer Zahlungswirksamkeit ist in den Jahren 2020 und 2021 zu rechnen. Nach derzeitigem Stand bestehen bei dieser Maßnahme Fördermöglichkeiten aus Mitteln der Kreisschulbaukasse. Es ist davon auszugehen, dass in etwa 700.000,- € förderfähig sein werden. In der Regel werden 15 % (105.000,- €) als zinsloses Darlehen und 18 1/3 % (128.333,- €) als Zuschuss gewährt.

Finanzielle Auswirkungen: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Haushaltsposition: I1.510040.500	
Gesamtkosten der Maßnahme (ohne Folgekosten)	Folgekosten	Finanzierung	Erfolgte Veranschlagung:
800.000,- €		671.667,- € Stadt Vechta	<input type="checkbox"/> ja, mit <input checked="" type="checkbox"/> nein Genehmigung HH-Plan 2020 steht aus
		128.333,- € Landkreis Vechta	

Beschlussempfehlung:

Der Schulausschuss schlägt dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussfassung vor:

„Das Konzept zur Umsetzung des zweiten Bauabschnitts der Grundschule Langförden im Zuge des Mehrjahresprogramms der Stadt Vechta soll bei voraussichtlichen Ausgaben i.H.v. 800.000,- € und voraussichtlichen Einnahmen i.H.v. 128.333,- € wie vorgestellt umgesetzt werden.“